NACHRICHTEN AG

10. August 2024

Feuerkatastrophe in Wolgast: Dutzende Zuchttauben sterben in Flammen

In Wolgast starben bei einem Brand 50 bis 60 Zuchttauben, 20 konnten gerettet werden. Polizei ermittelt zur Brandursache.

In der Kleinstadt Wolgast in Mecklenburg-Vorpommern ereignete sich in der Nacht zu Samstag eine tragische Brandkatastrophe, die das Schicksal zahlreicher Zuchttauben besiegelte. Das Feuer brach um 1.35 Uhr in der Bahnhofstraße aus und entpuppte sich als verheerend für die Tiere, die unter anderem für feierliche Anlässe, wie Hochzeiten, gezüchtet wurden.

Große Verlustzahlen unter den Tauben

Bei dem Brand, der den Taubenschlag und die angrenzende Gartenlaube vollständig verwüstete, kamen schätzungsweise zwischen 50 und 60 Tauben ums Leben. Diese Zuchttauben sind nicht nur Tiere, sondern auch Teil von Traditionen und Feierlichkeiten, die in der Region geschätzt werden.

Rettungsaktion der Feuerwehr

Die Feuerwehr wurde schnell zu dem Brandort gerufen. Insgesamt 31 Einsatzkräfte kamen aus verschiedenen Feuerwehren zusammen, um die Flammen zu löschen und die verbliebenen Tauben zu retten. Etwa 20 Tiere konnten in die Obhut der Tiernotrettung übergeben werden. Dies zeigt den großen Einsatz der Feuerwehr, die trotz der widrigen Umstände ihr Bestes gab, um das Leben der Tiere zu schützen.

Schaden und mögliche Ursachen

Die hohe Tragik des Vorfalls wird nicht nur durch die Anzahl der verlorenen Tauben verstärkt, sondern auch durch den materiellen Schaden, der auf etwa 15.000 Euro geschätzt wird. Die Gartenlaube ist vorübergehend unbenutzbar, was die Situation für die umliegenden Anwohner weiter verschärft. Momentan läuft eine Untersuchung der Polizei, um die genaue Ursache des Feuers zu klären.

Wichtigkeit für die Gemeinschaft

Dieses traurige Ereignis wirft ein Licht auf die Auswirkungen von Brandvorfällen auf kleine Gemeinden wie Wolgast. Der Verlust von Haustieren kann nicht nur emotionale Wunden hinterlassen, sondern auch die Traditionen der Gemeinschaft beeinflussen. Die Zucht und Freilassung von Tauben ist eine tief verwurzelte Praxis, die oft mit besonderen Anlässen verbunden ist. Der Verlust von Tieren bedeutet hier weit mehr als nur materielle Schäden.

Solche Vorfälle appellieren an die Notwendigkeit, Brandschutzmaßnahmen in der Region zu verstärken, um zu verhindern, dass ähnliche Tragödien in der Zukunft geschehen. Wohltätige Organisationen und Tierschutzgruppen könnten in solchen Fällen helfen, indem sie Aufklärung zum Thema Brandschutz und Sicherheitsvorkehrungen bieten.

Die betroffenen Anwohner und Taubenzüchter stehen vor der Herausforderung, mit den emotionalen und finanziellen Folgen dieses Vorfalls umzugehen. Es bleibt zu hoffen, dass die Gemeinschaft zusammenkommt, um den Verlust zu verarbeiten und die Wiederherstellung der örtlichen Traditionen zu unterstützen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de